

# Schaufenster



Informationen der beiden ev.-luth. Kirchen in Bremervörde



**St. Liborius**



**Auferstehung**



Ausgabe September - November 2015



„Solange die Erde steht, soll nicht aufhören  
Saat und Ernte, Frost und Hitze,  
Sommer und Winter,  
Tag und Nacht.“

1. Mose 8,22

„Gebet, so wird euch gegeben.“

Lukas 6,38

Foto: Thema Abendmahl auf der IGS in Hamburg - Barbara Schröder

Fotos auf der Umschlagseite:

Auslandspraktikant - Carmen Monsees, Arrangement mit Violine - Barbara Schröder,  
Efeuranke - Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit,  
Kreuz - Carmen Monsees

**Angedacht** 5  
**Leben ohne Glauben? Unmöglich!**

**Aktuelles Thema:** 6  
 Flüchtlinge in Bremervörde  
 Interview mit Sigrid Nahs



**Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven** 9

**Auferstehung berichtet** 10  
 • Fotoimpressionen von dem Jubiläumswochenende  
 • Männer-Wandertour 2015

**St.-Liborius-Nachrichten** 12  
 • Drei Fragen an Birgit Saeger  
 • Pastor Hellmich geht nach Bargstedt.  
 • Zeitversetzte Gottesdienste

**Kirchenmusik** 14  
 in beiden Kirchengemeinden  
 Wir laden ein...

**Kita Sternenlicht** 21  
 • Kita feierte „Multi-Kulti-Fest“.  
 • „Tag der offenen Tür“ am Jubiläumswochenende

**Kindergarten St. Liborius 70 Jahre** 22  
 Evangelischer Kindergarten



**Jugendseiten** 24  
 • Ein Sommer in Norwegen!  
 Jugendfreizeit in Telnessanden!  
 • CDs und Platten für den guten Zweck  
 • Weihnachtscafé

**Neuer Bläserkurs startet im September.** 26



**Kleidersammlung** 27  
 der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Liborius Bremervörde

**Für Senioren** 28  
 • Seniorennachmittage in der Auferstehungskirche und in St. Liborius  
 • Seniorengeburtsfeier im Ludwig-Harms-Haus

**Aus dem Kirchenbuch** 29  
 mit Öffnungszeiten der Kirchenbüros

**Kontakt:** 33  
 • Diakonische Hilfe  
 • Grüne Damen  
 • Andacht in der OsteMed-Klinik  
 • Ambulanter Hospizdienst Bremervörde-Zeven

**Grabpflege durch die Stiftung** 33

**Was gibt es sonst noch?** 34  
 • Gabendank  
 • StandUp! Christsein heute  
 • Johannes Falk - Bandkonzert

Die farbigen Innenseiten informieren über Gemeindegruppen, Veranstaltungen und besondere Gottesdienste in den beiden Kirchengemeinden.  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29. Oktober 2015**

Im Jahre 2013 verzeichnete die Evangelische Kirche in Deutschland 176.551 Kirchenaustritte. Immer weniger Eltern entscheiden sich dafür, ihr Neugeborenes taufen zu lassen. Was hält Menschen heute davon ab, am kirchlichen Leben teilzunehmen? Die Gesellschaft unterliegt einem Wandel. Kirchliches Engagement ist Menschen nicht mehr so wichtig. Der Glaube hat nicht mehr die Bedeutung für das alltägliche Leben der Menschen. Die Grundhaltung hinsichtlich der Lebensgestaltung ist längst eine andere geworden.



Foto: Gemeindebrief

Heute profitieren Kirchen nicht mehr vom Modell der Ordnung, das durch Traditionen, moralischen Anstand und familiäre Bande Sicherheit garantieren kann, wie es vielleicht in der Nachkriegszeit der Fall war. All das ist vorbei.

Die gesellschaftlichen und familiären Strukturen sind heute weitaus lockerer, und der Bildungsaufschwung ließ Menschen mutiger werden, an den ewigen Wahrheiten des Glaubens zu zweifeln. Und das, obwohl die Kirche einst großen Anteil daran hatte, die Gesellschaft zu stabilisieren. Ist das kirchliche Leben heute nicht mehr attraktiv?

***Die Redaktion Gemeindebrief „Schaufenster“  
hört die Meinung von Pastor Andreas Hellmich.  
Schwindet mit den Mitgliedern auch der Glaube?  
Was heißt das für das „Kirche-sein“ in unserer Zeit?***

### ***Leben ohne Glauben? Unmöglich!***

In steter Regelmäßigkeit rücken die Mitgliederzahlen der Kirche in den Blick. Mitunter wird so getan, als sei die Kirche ein Auslaufmodell. Keine Frage: Jedes Mitglied, das austritt, ist eines zu viel. Deshalb suchen wir den Kontakt. Wir als Kirchengemeinde fragen nach, wenn bei uns Menschen austreten. Wir bekommen allerdings nie eine Antwort.

Was mich wurmt, ist die Unverhältnismäßigkeit in der Betrachtung. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat von 1990 bis 2013 insgesamt 27,6 % weniger Mitglieder. Nicht alle sind ausgestreten. Wir kämpfen auch mit der Alterspyramide. Wir beerdigen mehr, als wir taufen. Also: 27,6 % Mitgliederverlust in 23 Jahren. Das ist beunruhigend. Aber was bedeutet das zum Beispiel im Verhältnis zur Mitgliederentwicklung der beiden großen Volksparteien? Im gleichen Zeitraum hat die CDU 40,7 % der Mitglieder verloren und die SPD 51,2 %. Und wie viele Vereine leiden unter Mitgliederschwund? Viele gesellschaftliche Gruppen haben also das Problem, dass sie an Bindungskraft verlieren. Auch wir als Kirche, aber längst nicht so dramatisch, wie es uns als Kirche gerne nachgesagt wird. Doch schwindet mit den Mitgliedern auch der Glaube? Kann der Glaube überhaupt schwinden?

## **Woran Du Dein Herz hängst**

„Ein ‚Gott‘ heißt etwas, von dem man alles Gute erhoffen und zu dem man in allen Nöten seine Zuflucht nehmen soll. ‚Einen Gott haben‘ heißt also nichts anderes, als ihm von Herzen vertrauen und zu glauben. ...Woran Du nun Dein Herz hängst und worauf Du Dich verlässt, das ist eigentlich Dein Gott.“ (Martin Luther).  
 Jeder Mensch hofft auf etwas. Jeder Mensch hat eine Mitte für sein Leben, eine Nr. 1, um die alles kreist.



Foto: S. A. Nagel

**Der Glaube schwindet nicht.**  
**Kein Mensch kann ohne Glauben leben.**  
**Die Frage ist nur: Woran glaubst Du?**

## **Götterwelten**

Jeder trägt eine Sehnsucht nach Hilfe und Halt in seinem Leben. Und jeder sucht mehr als sich selbst. Das kann religiös oder auch ganz weltlich aussehen. Wie religiös ist beispielsweise die Sprache in Fußballkommentaren? Erstaunlich - oder nur die Bestätigung: Jeder braucht etwas, woran er sein Herz hängen kann? Alles von Menschen Gemachte bleibt jedoch menschlich und vergeht mit den Menschen. Wie oft wird es schmerzlich erlebt?

Unser christlicher Glaube redet von anderem. Das erste Gebot beginnt nicht: „Du sollst nicht ...“, sondern: „Ich bin der Herr, Dein Gott, der Dich aus Ägypten herausgeführt hat.“ Das bedeutet im Zusammenhang: „Ich bin der Gott, der Dir die Freiheit eröffnet.“

Wow! Ein lebendiger Gott, der nicht darauf wartet, was Du für ihn tust, sondern der zuerst etwas für Dich tut!

## **Vorbilder des Glaubens**

Von diesem Gott, der uns sucht und ins Leben will, reden wir. Es geht um mehr als das Menschen Mögliche. Welche Chance liegt darin für Leben und Zusammenleben? Wie sehr kann dieser Gott Leben verändern? Davon sollten wir als Christenleute frisch, fröhlich und frei reden. Das sollten wir mit wachem Blick und warmem Herzen für die Menschen leben. Leben, was wir glauben, und damit Vorbild des Glaubens sein! Nur so ist es glaubwürdig.

Gemeinde bedeutet Gemeinschaft im Vorschein des Himmels. Sie eröffnet Freiheit zum Leben und ein weites Feld, um sinnvoll mitzuarbeiten und mitzugestalten. Kirche ist ein guter Ort, um solchen Glauben kennenzulernen und einzuüben. Leben ohne Glauben? Ich möchte nicht ohne DIESEN Glauben leben. Und ich kann nur ermutigen: TEST IT - Teste es. Warum nicht?

Auch in BremerVörde lebt mittlerweile eine zunehmende Anzahl an Asylsuchenden und Zuwanderern aus den unterschiedlichsten Ländern, darunter derzeit jeweils 26 Menschen aus Afrika und Syrien, dicht gefolgt von Afghanistan. Sigrid Nahs hat vor 18 Jahren das Projekt „Begegnungen“ ins Leben gerufen und langjährige Erfahrungen mit Zuwanderern und Asylsuchenden gesammelt.

### **Schaufenster:**

Was ist das für ein Projekt?

**Sigrid Nahs:** *Wir unterstützen Menschen, die als Asylsuchende nach Deutschland gekommen sind, bei ihrer Integration. Wir begleiten sie im Asylverfahren. Wir richten ihnen Wohnungen ein, und zwar Privatwohnungen und keine Sammelunterkünfte. Damit möchten wir eine nachhaltige Ansiedlung dieser Menschen in BremerVörde bewirken. Das gehört für mich zu einer „Willkommenskultur“ dazu.*

*für die Kinder in Flüchtlingsfamilien leisten oder die Familien bei Behördengängen begleiten und unterstützen. Sie alle arbeiten ehrenamtlich.*

**Schaufenster:** Es gibt unter anderem die Kritik, dass viele der Asylsuchenden - insbesondere die aus den sogenannten sicheren Herkunftsländern - eigentlich „Wirtschaftsflüchtlinge“ seien. Sehen Sie das auch so?

### **Sigrid Nahs:**

*Ich nehme alle Menschen, die hierher kommen, an. Ich respektiere die Gründe, aus denen sie nach Deutschland gekommen sind, auch wenn ich sie vielleicht nicht unbedingt verstehe. Es ist doch nachvollziehbar, dass Menschen aus Ländern, in denen sie keine Perspektive für sich sehen, nach Europa streben, in der Hoffnung, dass sie dort Fuß fassen und ein besseres Leben haben können. Ich unterstütze sie und suche dann auch nach anderen Wegen, ihnen helfen zu können. Manchmal gibt es z.B. humanitäre Gründe, aus denen jemand bleiben kann.*

*Ich finde auch, dass gut ausgebildete Menschen, die gut integriert sind, unsere Sprache beherrschen und wirtschaftlich selbständig sind, ein Gewinn für unsere Gesellschaft sind und hier bleiben sollten. Manchmal gibt es aber auch nichts, was einen Verbleib in Deutschland rechtfertigen würde. Diesen Menschen sage ich dann auch, dass sie gehen müssen.*



*Ich möchte betonen, dass ich in dem Projekt nicht allein bin. Es gibt viele Helfer: Lehrer, die Deutschunterricht erteilen, Helfer, die Schularbeitshilfe*

*Mal gibt es aber auch nichts, was einen Verbleib in Deutschland rechtfertigen würde. Diesen Menschen sage ich dann auch, dass sie gehen müssen.*

**Schaufenster:** Man hört immer wieder, dass Asylsuchende falsche Angaben zu ihrer Person machen oder widersprüchliche, nicht schlüssige Geschichten zu ihren Gründen für die Asylsuche erzählen. Stimmt das?

**Sigrid Nahs:** *Das kommt vor. Wenn ein Asylsuchender falsche Angaben zur Person macht, dann hat das den Grund, dass seine Identität nicht abgeklärt und er auch nicht gleich abgeschoben werden kann. Diese Menschen tun alles, um in Deutschland bleiben zu können. Wenn wir ein vernünftiges Einwanderungsgesetz hätten, dann bräuchten diese Menschen nicht zu lügen. Wenn sie auf legalem Weg einwandern könnten und beispielsweise über eine internationale Jobbörse einen Job nachweisen könnten, dann müssten sie sich auch keine Geschichten ausdenken und ihr Geld für zwielichtige Schlepper ausgeben.*

*Ich kenne einen jungen Afghanen, der war in Afghanistan Taxifahrer. Der hat sein Taxi verkauft und ist 7 Monate zu Fuß unterwegs gewesen, um über Schlepper, an die er dann sein ganzes Geld losgeworden ist, nach Deutschland zu gelangen.*

**Schaufenster:** Apropos: Das ist auch so ein Kritikpunkt. Es seien letztlich nicht die Armen und Verfolgten, sondern eher die Begüterten, die hierher kommen.

**Sigrid Nahs:** *Es sind ganze Familien, die das Geld zusammenlegen, damit einer aus der Familie nach Europa gelangen kann. Es sind überwiegend die jungen Männer, die auf den Weg geschickt werden.*

**Schaufenster:** Wissen Sie, mit welcher Erwartungshaltung die Menschen nach Deutschland kommen? Und sehen sie ihre Erwartungen hier erfüllt?

**Sigrid Nahs:** *Nach meinem Eindruck kommen die meisten Asylsuchenden hierher, weil sie gehört haben, dass es in Europa „Arbeit ohne Ende“ gibt. Und die sind dann enttäuscht, dass sie erst einmal in der Regel 15 Monate lang nicht arbeiten dürfen. Es kann doch nicht gut sein, wenn junge Männer 15 Monate lang nichts zu tun haben und herumlungern müssen. Und es hängt natürlich auch davon ab, wie sie hier bei uns aufgenommen werden. Und da muss ich sagen, dass die Bereitschaft der Bevölkerung in Bremervörde groß ist, Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.*

**Schaufenster:** Und wie sieht es mit möglicherweise unterschiedlichen Auffassungen von Wohnkultur aus?

**Sigrid Nahs:** *Das kommt darauf an, woher die Menschen sind. Diejenigen, die aus den ehemaligen Kolonien kommen, sind ganz anders mit der westlichen Wohnkultur vertraut, als Menschen aus Ländern mit einem niedrigen Entwicklungsstand, wie z.B. den ländlichen Bereichen von Afghanistan oder dem Sudan. Deswegen muss man auch immer gut aufpassen, wen man in den Sammelunterkünften zusammen unterbringt. Nicht alle Kulturen sind kompatibel miteinander.*

**Schaufenster:** Wie steht es mit der Pünktlichkeit, die in Deutschland so wichtig ist?

**Sigrid Nahs (lachend):** *Das ist schlichtweg eine Frage der Mentalität: Syrer sind pünktlich. Afghanen sind meistens pünktlich. Afrikaner sind nicht immer pünktlich.*

**Schaufenster:** Was ist Ihrer Meinung nach besonders wichtig, damit Integration gelingen kann?

**Sigrid Nahs:** *Die Sprache. Und da teile ich auch nicht die Meinung der Bundesregierung, die Deutschsprachkurse für Asylsuchende erst nach deren Anerkennung als Flüchtling zulässt bzw. bezahlt. Da sind meist schon mindestens 6 bis 10 Monate oder mehr ins Land gegangen, die schlichtweg „verschenkt“ sind. Wir organisieren hier in Bremervörde Deutschsprachkurse - alles auf ehrenamtlicher Basis! - für alle Asylsuchenden. Die finden zwar nur zweimal pro Woche statt, aber das ist besser als nichts. Selbst wenn die Asylsuchenden dann doch nicht als Flüchtlinge anerkannt werden, nehmen sie eine zusätzliche Kompetenz für ihr Leben mit. Diejenigen, die anerkannt werden, bestehen ihren offiziellen Sprachtest dann oft in Rekordzeit.*

**Schaufenster:**

Wie sieht es mit der Bildung der Asylsuchenden aus. Man hört da ja oft den Begriff der „Bildungsferne“. Was sagen Sie dazu?

**Sigrid Nahs:** *Die Bildung der Asylsuchenden ist in den letzten 10 Jahren bei weitem besser geworden. Mit den meisten können Sie sich zumindest in englischer Sprache gut verständigen. Die meisten sind alphabetisiert, wenn*

*auch oft in einer anderen Schriftart. Nach meinem Eindruck sind die „Bildungsfernen“ in einer Minderzahl. Ich wage zu behaupten, dass es die „Bildungsfernen“ - wenn überhaupt - viel schwerer hierher schaffen.*

**Schaufenster:** Der Spiegel hat einmal getitelt: „Jung, männlich, perspektivlos.“ Würden Sie das bestätigen?

**Sigrid Nahs (zögert):** *Für die Afrikaner ist es schwer. Sie haben - bis vielleicht auf Eritrea und den Sudan - eine geringe Anerkennungsquote. Und auch dann finden sie schwer Arbeit in Deutschland. Obwohl es da immer auch Ausnahmen gibt. Ich kenne zum Beispiel einen Afrikaner, der in der Altenpflege untergekommen ist und sich richtig gut macht.*

**Schaufenster:** Sie verfügen über einen langjährigen Erfahrungsschatz mit Asylsuchenden. Was wäre vor diesem Hintergrund Ihr Wunsch an unsere Bundesregierung?

**Sigrid Nahs:**

*Schnellere Asylverfahren mit einer zeitnahen Entscheidung, ein vernünftiges Zuwanderungsgesetz, kombiniert mit einer internationalen Jobbörse und Sprachunterricht vom ersten Tag an.*

(Das Interview führte Gudrun Thiele.)





### Angebote:

**Beratungszentrum,  
Kirchenstraße 12,  
27432 Bremervörde**

Tel: 04761- 924567

Fax: 04761-924569

E-Mail:

diakonisches.werk@kkbz.de

www.diakonie-brv.de

Lebens- & Paarberatung	924554
Schuldnerberatung	9708727
Kurenberatung	924567
Schwangerenberatung	924554
Sozialarbeit	924567
Mediation	924567
Wellcome	924554
Trauerberatung	924554
Kollegiale Praxisberatung	924554
Flüchtlings- und Migrantenberatung	924567

## Flüchtlings- und Migrantenberatung

Wo kann ich mich anmelden oder einen Asylantrag stellen? Wie finde ich einen Deutschkurs oder eine Arbeitsstelle? Welche Rechte und Pflichten habe ich in Deutschland? Wie kann ich meine Kinder in Bildungseinrichtungen anmelden?

Bei diesen Fragen, die sich für Zuwanderer und Flüchtlinge im Alltag ergeben können, beraten und unterstützen wir. Wir helfen in den Beratungsgesprächen bei allen Anliegen der sprachlichen, beruflichen, sozialen und kulturellen Integration und besprechen mit den Beratenen gemeinsam und individuell weitere Schritte und Lösungen.

Damit die Zukunft in der neuen Heimat nicht ungewiss bleibt, vermitteln wir im Diakonischen Werk Orientierung und helfen bei der Bewältigung aller mit Migration oder Flucht verbundenen Lebensumstände.

Es grüßt Sie  
Kristina Kraus.

(Seit 01. Mai 2015  
Flüchtlings- und  
Migrantenberaterin des  
Diakonischen Werkes  
des Kirchenkreises  
Bremervörde-Zeven)



Rufen Sie mich an:  
Flüchtlings- und Migrantenberatung,  
Tel. 04761- 924567



# 50 Jahre AUFERSTEHUNGSKIRCHE

## Ein „Fest für alle“ Fotoimpressionen



„Ein „Fest für alle“ mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl begeisterte die vielen Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden der Kirchengemeinde, die sich in wochen- und monatelanger Arbeit darauf vorbereitet hatten. Hier richtete sich der Blick von der Vergangenheit in die Gegenwart der Kirchengemeinde.“



Pastor Nico Vajen im Gespräch  
mit Landessuperintendent Dr. Brandy

Am Sonntag erinnerte Landessuperintendent Dr. Brandy die Gemeinde im Gottesdienst daran, durch ihr Tun Rechenschaft zu geben von dem Glauben, der in ihr ist, und Verantwortung zu übernehmen für die Menschen und die Welt um sich herum. Beim anschließenden Empfang wurde Pastor Nico Vajen verabschiedet, dessen Weggang die Gemeinde zutiefst bedauert.

Rückblickend bleibt festzuhalten: Die Kirchengemeinde hat ein Jubiläumswochenende erlebt, das vielen Mut macht für die Zukunft. Ein großes Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und ein „Lobe den Herren“ aus ganzem Herzen für diese Tage im Juni.

Volker Rosenfeld



Mitte Juli 2015 haben zehn Männer aus Bremervörde und Umgebung unter Leitung von Pastor Rosenfeld eine hochalpine Wanderung unternommen. Herausfordernde Bergtouren, gutes Essen, geistliche Besinnungen und gute Gemeinschaftserfahrungen prägten die Woche in den italienischen und französischen Seeralpen.



**Drei Fragen an Birgit Saeger,  
die sich nach langer Zeit der ehrenamtlichen Mitarbeit  
im Redaktionsteam des „Schaufensters“  
von dieser Tätigkeit verabschiedet.**

Das Interview führte unser Redaktionsmitglied  
Christa Rademacher im Juli 2015.

**Schaufenster:**

Sie gehören zu den Wegbereitern unserer Kirchenzeitung „Schaufenster“ und sind von Anfang an dabei. Was hat Sie motiviert, im Redaktionsteam ehrenamtlich mitzuarbeiten?

**Birgit Saeger:**

Vor dem „Schaufenster“ hieß die Gemeindezeitung „Ausblick“, die ich im Team mit der ehemaligen Diakonin Inge Mahnkopf gestaltet habe. Mit der Erweiterung des Redaktionsteams im Jahr 2001 bekam der „Ausblick“ ein neues Design. Durch den Zusammenschluss der beiden Kirchengemeinden St. Liborius und Auferstehung mit Erweiterung des Redaktionsteams entstand 2006 das „Schaufenster“. Mir hat es Spaß gemacht, an der Entwicklung und Gestaltung mitzuarbeiten.

**Schaufenster:**

Woran erinnern Sie sich besonders gern, wenn Sie auf Ihre langjährige Mitarbeit zurückblicken?

**Birgit Saeger:**

Da gibt es keine Besonderheiten. Ich habe alles gerne gemacht - die Redaktionssitzungen, das Aussuchen der Themen und die Gestaltung.

**Schaufenster:**

Wie sehen Ihre Zukunftspläne aus, nachdem Sie wieder mehr Zeit für sich gewonnen haben?

**Birgit Saeger:**

Ich möchte meine Freizeit freier gestalten und mehr für meine Familie da sein.

**Schaufenster:**

Liebe Frau Saeger, vielen Dank!

Die St.-Liborius-Gemeinde Bremervörde dankt Birgit Saeger für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle unserer Gemeinde und wünscht ihr für die weitere Zukunft eine gesegnete Zeit unter Gottes Schutz und Geleit.





## Hellmich geht nach Bargstedt



Der langjährige Pastor an der St.-Liborius-Kirche in Bremervörde Andreas Hellmich wurde zum Pastor auf der Pfarrstelle in der St.-Primus-Gemeinde Bargstedt ernannt.

Im Laufe der ersten Monate des Jahres 2016 wird er dort seinen Dienst beginnen

„Nach 16 Jahren in Bremervörde ist jetzt ein geeigneter Zeitpunkt, mich noch einmal zu verändern und eine neue Herausforderung anzugehen“, so Hellmich. „Das Feld ist gut bestellt. Dank der konstruktiven Zusammenarbeit mit vielen Menschen wurden viele Herausforderungen gemeistert und kirchliche Arbeit fortentwickelt und gestaltet.“

Wir werden im nächsten Gemeindebrief ausführlicher über die anstehenden Veränderungen berichten können.

## Kirchenbus-Fahrer gesucht

Einmal im Monat fährt ab Fahrendorf der „Kirchenbus“ und sammelt alle Gottesdienstbesucher ein. Das Team der Kirchenbus-Fahrer wünscht sich Zuwachs in seinen Reihen. Jeder Kirchenbusfahrer hat an bis zu vier Sonntagen im Jahr Dienst. Es ist kein besonderer Führerschein notwendig. Wir fahren mit einem Kleinbus des DRK. Weitere Informationen erhalten Sie bei Rainer Heins unter der Telefonnummer: 01520 4451080.

## Kinderkirchenteam sucht Verstärkung

Unser Anliegen ist es, mit den Kindern in unserer Gemeinde einen spannenden und abwechslungsreichen Kindergottesdienst zu gestalten. Wir treffen uns jeweils einmal im Monat am Freitagnachmittag in Fahrendorf und am Samstagvormittag in Bremervörde. Unser Team aus jugendlichen und erwachsenen Mitarbeitern freut sich auf Mithilfe.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in der Kinderkirche hat, melde sich bitte bei Pastor Preuß unter folgender Telefonnummer: 04761 6960.

## Zeitversetzte Gottesdienste

Im September werden wir mit den zeitversetzten Gottesdiensten beginnen. Jeweils am ersten Sonntag im Monat beginnt der Gottesdienst in der St.-Liborius-Kirche um 9.30 Uhr und in der Auferstehungskirche um 11.00 Uhr. Diese Gottesdienste werden jeweils von demselben Pastor geleitet. Der zeitversetzte Gottesdienst findet immer statt - es sei denn, die Feiertage Ostern, Konfirmation oder Erntedank fallen auf den ersten Sonntag im Monat.

**Termine: 06. September,**

**1. November und 6. Dezember.**

Dass ich in diesem Jahr diese Gottesdienste halten werde, ist dem Predigtplan geschuldet. Die Kirchenvorstände beider Gemeinden hoffen auf das Verständnis der Gottesdienstbesucher.

Rudolf Preuß

Pastor und 1. Vors. des Kirchenvorstandes



### **30 Minuten Orgelmusik zur Marktzeit am**

Freitag, 04. September 2015  
Freitag, 02. Oktober 2015 und  
Freitag, 06. November 2015  
jeweils um 10.30 Uhr  
An der Orgel: Katharina Düweke  
Der Eintritt ist frei.

---



**Der Gospelchor „Joyful voices“** probt am  
18. und 25. September 2015,  
09. Oktober 2015,  
06., 13. und 27. November 2015  
jeweils von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr  
im Ludwig-Harms-Haus.

Kontakt:  
Katharina Düweke, Tel. 921076

---



**Die Kantorei St. Liborius**  
probt jeden Montagabend  
von 19.30 bis 21.30 Uhr  
im Ludwig-Harms-Haus.

„Singen Sie nicht nur in der Badewanne,  
singen Sie bei uns mit.“

Wir freuen uns jederzeit über neue Sängere-  
innen und Sänger, die in dieser Kantorei  
mitsingen möchten.

Kontakt:  
Katharina Düweke, Tel. 921076

---



Links: Fotoimpressionen von der Kantoreiprobe  
am 6. Juli 2015

Foto: Carmen Monsees



# Musik bei Kerzenschein

## Musik bei Kerzenschein vier Sonntage im November 2015

**Sonntag, 01.11.2015, 17.00 Uhr**  
Musik für Flöte und Harfe

Sigrun Busch – Flöte,  
Eva Pressl – Harfe



**Sonntag, 08.11.2015, 17.00 Uhr**  
Vokalmusik mit dem Ensemble  
„consonanz á 4“



**Sonntag, 15.11.2015, 17.00 Uhr**  
Musik für Jazztrompete und Orgel

Marcus Rust – Trompete,  
Christian Grosch – Orgel



**Sonntag, 22.11.2015, 17.00 Uhr**  
Musik für Klarinette, Violine und Klavier

Sayaka Schmuck – Klarinette,  
Axel Hess – Violine,  
Gesa Lücker – Klavier



**Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



## Von musikalischer Spannung und Entspannung

„Die Musik von Steinmetz und Stickan gehört zum Spannendsten und Spannungsvollsten, was es zur Zeit in der evangelischen Kirchenmusik gibt.“, sagt Reinhard Mawick im Magazin Zeitzeichen. Recht hat er.

Zu hören waren die beiden Musiker mit Jazzkompositionen für Saxophon und Orgel am Jubiläumswochenende der Kirchengemeinde.

Mit Sicherheit war die Auferstehungskirche eine der kleinsten Kirchen, in der Uwe Steinmetz und Daniel Stickan bisher musizierten. Ihre besondere Akustik aber konnte bestimmt mit den bedeutenden Auftrittsorten der beiden Musiker mithalten. Die Klangmöglichkeiten des Raumes einfühlsam nutzend, füllte Uwe Steinmetz die Kirche bis in den letzten Winkel mit überraschenden Klängen des Saxophons.

Daniel Stickan bewies an der Orgel ein gefühlvolleres Spiel. Für mich als Organistin war es spannend zu hören, welche Registrierungen und Klänge die Orgel für Jazzkompositionen bietet. So blieb das Konzert spannend bis zum letzten Ton.

Vielen Dank dafür, dass dieses Konzert mit den Wortbeiträgen, der Moderation und der Musik in unserer Kirche möglich war.

## Musik am Freitagabend

Etwas näher an den Hörgewohnheiten der Kirchenmusikbesucher bleibt die Musik am Freitagabend am 16.10.2015 um 19.00 Uhr in der Auferstehungskirche. Mit dem Titel „Oh, das kenne ich“ musizieren der Gemischte Chor Sandbostel und das Blockflötenensemble der Gemeinde. Wie in der Pop-Musik gibt es in der Klassik, der Volksmusik und der Kirchenmusik gern gehörte „Ohrwürmer“. Manchmal in einem neuen musikalischen Gewand wie die „Symphonia Tedesca“ und das Volkslied „Hab mein Wage vollgelade“ oder in einer ungewöhnlichen Besetzung wie Mozarts „Kleine Nachtmusik“ für vierstimmigen Blockflötenchor. Weitere kleine musikalische Kostbarkeiten stehen auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen und seien Sie herzlich dazu eingeladen.

Ihre Cornelia Lochner







## Eltern-Kind-Gruppe

Montag 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe  
im Gemeindehaus Auferstehung

## „Gemeindetreff“

Bibelgesprächskreis

Jeden 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Auferstehung

**Info:** Elke Wehrenberg, Tel. 1694

## Jungschar

Donnerstag 17.15 Uhr Gemeindehaus Auferstehung

## Kirchenmusik im Gemeindehaus

Montag 19.00 Uhr Flötenkreis für Erwachsene

Donnerstag 19.30 Uhr Chor

## Gottesdienst, gestaltet von Frauen, am 20. September um 10.00 Uhr

### „Marthas Christusbekenntnis“

Vorbereitung des Frauensonntags 2015 in der Auferstehungskirche  
dienstags von 19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus

### 08. September 2015:

Auseinandersetzung mit der biblischen Martha im Johannesevangelium

### 15. September 2015:

Bausteine zur Liturgie im Gottesdienst

## Frauenabende

**09. Oktober 2015** - „Frauen der Reformation“

**13. November 2015** - „Sehnsucht nach Heilwerden – Jesus“

von 19.00–21.00 Uhr im Gemeindehaus

Die Auferstehungskirche lädt dazu ein.

Arbeit mit Frauen Info: Frauke Möller

Beauftragte für die Arbeit mit Frauen

im Kirchenkreis Bremervörde-Zeven

Tel. 04761-4642 oder E-Mail: moeller-brv@t-online.de



Frauke Möller



## Gottesdienste September–November 2015

06.09.	11.00 Uhr	Gottesdienst - P. Preuß
11.09.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim - P. Preuß
13.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst - P. Rosenfeld
27.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) - P. Heinrich
04.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest: Gottesdienst und Begrüßung der Vorkonfirmanden - P. Rosenfeld
09.10.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim - P. Rosenfeld
11.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - P. Heinrich
18.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft) - P. Rosenfeld und Chor
25.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst - Lektor Böhnke
01.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst - P. Preuß
08.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst - P. Rosenfeld
15.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst am Volkstrauertag - Prädikant N. Wolf
20.11.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim mit Hl. Abendmahl (Wein) - P. Preuß
22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedächtnis der Verstorbenen und Hl. Abendmahl (Traubensaft) – P. Rosenfeld
29.11.	10.00 Uhr	1. Advent: Gottesdienst - P. Rosenfeld

## Kindergottesdienst Kigo Plus!

Jeden Sonntag außerhalb der Schulferienzeiten von 10.00 bis 11.00 Uhr im Gemeindehaus der Auferstehungskirche. Beginn nach den Sommerferien am 6. September 2015

## Gemeinsame Gottesdienste

04.09.	18.00 Uhr	In der St.-Liberius-Kirche gemeinsamer Einschulungsgottesdienst der Grundschule Engeo - Pastor Hellmich / Pastor Rosenfeld
05.09.	9.00 Uhr	In der St.-Liberius-Kirche gemeinsamer Einschulungsgottesdienst der Grundschule Stadtmitte - Pastor Hellmich / Pastor Rosenfeld
20.09.	10.00 Uhr	In der Auferstehungskirche: gemeinsamer Gottesdienst gestaltet von Frauen - Frauke Möller und andere
19.11.	18.00 Uhr	St.-Liberius-Kirche: Gottesdienst am Buß- und Bettag – P. Preuß / P. Rosenfeld



## Gottesdienste September–November 2015

- 06.09. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen - P. Preuß
- 13.09. 10.00 Uhr KU 8-Begrüßungsgottesdienst - Diakon Bütepage
- 20.09. 10.00 Uhr Goldene Konfirmation mit Abendmahl (Traubensaft) - Sup. Helmers und Gospelchor
- 26.09. 18.00 Uhr Taizé-Andacht - P. i. R. Dietrich
- 27.09. 11.30 Uhr Gottesdienst „Sonntags halb zwölf“ im L.-Harms-Haus - P. Hellmich und Team
- 04.10. 10.00 Uhr Erntedankfestgottesdienst in der Aula der Hauptschule - P. Preuß und Posaunenchor (Der Kirchenbus fährt.)
- 11.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Ev. Kindergarten - P. Hellmich und Singmäuse
- 11.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe - P. Hellmich
- 19.00 Uhr Jugendgottesdienst „Heaven live“ - L.-Harms-Haus
- 18.10. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) - Sup. Helmers
- 25.10. 10.00 Uhr Gottesdienst - Lektorin S. Gaelings
- 01.11. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) - P. Preuß
- 08.11. 10.00 Uhr Einführungsgottesdienst KU 4 - P. Hellmich und Kinderkantorei
- 15.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag - P. Preuß und „MGV Harmonie“ mit anschließender Gedenkrede und Kranzniederlegung
- 22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl (Traubensaft) - P. Hellmich und Kantorei
- 28.11. 18.00 Uhr Taizé-Andacht - P. i. R. Dietrich
- 29.11. 10.00 Uhr 1. Advent: Gottesdienst - Sup. Helmers und Posaunenchor
- 17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem "Gemischten Chor" - Sup. Helmers

### Die Kinderkirche Fahrendorf (KikiFa)

trifft sich immer freitags von 15.00 – 17.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Fahrendorf. Jedes Kind bringt immer ein Getränk, eine Decke und Hausschuhe mit.

#### Termine:

**02. Oktober, 2015**

**13. November, 2015**

Info: Pastor Rudolf Preuß, Tel. 6960

### Die Kirche mit Kindern (KimiKi)

in Bremervoerde trifft sich am Samstag von 9.30–11.30 Uhr im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße 5B. Bringt bitte 1,00 € für das Frühstück mit und Hausschuhe.

#### Termine:

**14. November 2015**

Info: Pastor Rudolf Preuß, Tel. 6960



**Bibelstunde im Ludwig-Harms-Haus**

jeden Donnerstag um 18.45 Uhr

**Chöre im Ludwig-Harms-Haus**

Info: Katharina Düweke, Tel. 921076

Montag 19.30 Uhr Kantorei St. Liborius - siehe Seite 14

---

Dienstag 15.00 Uhr Spatzenchor 1. u. 2. Schuljahr  
 16.00 Uhr Kinderkantorei ab 3. Schuljahr

---

Freitag 16.00 Uhr Singmäuse  
 19.00 Uhr Gospelchor „Joyful voices“ siehe Seite 14

---

**Posaunenchor im Ludwig-Harms-Haus**

Info: Christine v. Stryk, Tel. 04764-8109790

Dienstag 18.30 Uhr Posaunenchor St. Liborius

---

**Frauengruppe Engeo**

trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat  
 von 15.00–17.00 Uhr im Hospiz

Termine: 03.09., 01.10., 05.11. und 03.12.2015

Info: Frau Hildebrandt Tel. 2769  
 Frau Schmidt Tel. 4159  
 Frau Hasenfuß Tel. 1681

---

**Hauskreise** Henning Bütepage Tel. 74040  
 Andreas Hellmich Tel. 747488  
 Amelie Rosenberger Tel. 4908

---

**Jugendgruppen im Bonhoefferheim in der Brackmannstraße**

Info: Diakon Henning Bütepage, Mobil: 0171-1949246

Dienstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

---

Donnerstag 18.00 Uhr Jugendkreis Jugendliche ab 14 Jahre

---

Sonntags 19.00 Uhr Teamtreffen für Vorbereitung „Heaven Live“

---

**TEEN-TREFF im Bonhoefferheim**

Info: Diakonin Kerstin Heins, Tel. 04282-5959853

jeden 2. + 4. Freitag im Monat um 17.00 Uhr

---

**Kirchenbus St. Liborius - an jedem ersten Sonntag im Monat**

Abfahrt: 9.30 Uhr an der ehemaligen Gaststätte Harms in Fahrendorf

Info: Reiner Heins, Tel. 72317

## Kita feierte

### „Multi-Kulti-Fest“

Seit einiger Zeit läuft bei uns in der Einrichtung das Projekt „Kinder aus aller Welt.“ Da sich unser Kindergartenjahr nun langsam dem Ende zuneigt, wollten wir mit einem gemeinsamen Fest und zusammen mit den Eltern unser Thema erstmal zum Abschluss kommen lassen.

Am Freitag, dem 12.06.2015, haben wir dann mit Eltern und Kindern unser Multi-Kulti-Fest mit einem tollen Buffet aus verschiedenen Köstlichkeiten gefeiert. Es wurde reichlich Essen von den Eltern mitgebracht, und die Kinder konnten ihre Kunstwerke und gebastelten Schätze bei uns auf dem Basar zusammen mit den Eltern kaufen. Es war ein wunderschöner Nachmittag. Man konnte sich miteinander bei dem tollen Wetter draußen und drinnen unterhalten und besser kennenlernen.

## „Tag der offenen Tür“

### am Jubiläumswochenende

Zum 50sten Jubiläum der Auferstehungskirche hat die Kindertageseinrichtung Sternenlicht passend dazu ihren „Tag der offenen Tür“ für alle Interessierten gemacht. Auch hier wurde wieder ein Basar mit tollen Ideen und Kunstwerken der Kinder aufgebaut und man konnte sich auch beim Kinderschminken gern als Prinzessin oder Pirat schminken lassen.

Aber als große Attraktion wurden noch die Polizei und die Feuerwehr eingeladen. Mit großen Wagen kamen sie herangefahren. Die Kinder konnten bei der Polizei einen Ausweis basteln und sich bei der Feuerwehr mit Wasserspielen vergnügen.

Unser Haus stand allen offen, und „zukünftige Eltern“ konnten sich schon einen kleinen Einblick mit einem Rundgang verschaffen und uns besser kennenlernen.

**Ev. Kita Sternenlicht**  
**Neues Feld 64, 27432 Bremervörde**  
**Tel. 04761-3079**

kitasternenlicht@ewetel.net

**Leitung:** Birgit Döscher

**Stellv. Leitung:** Yasmin Brummack

**Öffnungszeiten Büro:**

Dienstag 9.30–15.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00–12.00 Uhr  
 Freitag 10.00–12.00 Uhr

### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Freitag

**Kindergarten** (3 Jahre–6 Jahre)

7.30–13.00 Uhr

**Krippe** (1 Jahr–3 Jahre)

7.30–13.00 Uhr

**Familiengruppe** (1 Jahr–6 Jahre)

14.00–18.00 Uhr



## Termine

Leitung:

Anke Burfeind-Behnken

Stellv. Leitung: Vanessa Busch

Evangelischer Kindergarten

St. Liborius

Hinter der Seemannsschule 2

27432 Bremervörde

Tel.: 04761 - 3362

E-Mail-Adresse:

[info@kita-st-liborius.de](mailto:info@kita-st-liborius.de)

<http://www.kita-st-liborius.de>

Öffnungszeiten Montag bis Freitag

Vormittagsgruppe:

7.30 Uhr bis 13.00 Uhr

verlängerte Öffnungszeiten

13.00 bis 14.00 Uhr mit Mittagessen

Nachmittagsgruppe:

13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Ganztagsgruppe:

7.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Integrationsgruppe:

13.15 Uhr bis 18.15 Uhr

Öffnungszeiten Krippe

7.30 Uhr bis 13.00Uhr

ab 1.8.2015 längere

Öffnungszeiten

7.30 Uhr bis 13.30 Uhr

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr Spätdienst

Die Anmeldung kann unmittelbar

nach der Geburt erfolgen.

Freitag, den 04.09.2015

**Wochenschlusskreis**

im Kindergarten - Beginn: 11.30 Uhr

Montag, den 07.09.2015

**Wochenanfangskreis**

im Kindergarten - Beginn: 16.45 Uhr

Donnerstag, den 10.09.2015

**Gruppenelternabend mit Wahlen  
der Elternvertreter**

Beginn: 20.00 Uhr

Dienstag, den 15.09.2015

**70 Jahre Evangelischer Kindergarten  
St. Liborius**

Mittwoch, den 16.09.2015,

**Mitmachkonzert mit Uwe Lal**

im Ludwig-Harms-Haus, Beginn: 16.00 Uhr

Freitag, den 02.10.2015

**Wochenschlusskreis** in der Kirche

Beginn: 11.30 Uhr

Sonntag, den 04.10.2015

**Erntedankgottesdienst und  
70 Jahre Evangelischer Kindergarten**

in der Kirche - Beginn: 11.00 Uhr

Montag, den 05.10.2015

**Wochenanfangskreis** in der Kirche

Beginn: 16.45 Uhr

Montag, den 02.11.2015

**Wochenanfangskreis**

im Kindergarten - Beginn: 16.45 Uhr

Freitag, den 6.11.2015

**Wochenschlusskreis**

im Kindergarten - Beginn: 11.30 Uhr

Freitag, den 6.11.2015

**Laterne laufen im Kindergarten**

Beginn: 18.00 Uhr

## 70 JAHRE EVANGELISCHER KINDERGARTEN

Der Evangelische Kindergarten St. Liborius feiert sein 70-jähriges Bestehen. Der Kindergarten gehört in den Arbeitsbereich der Kirchengemeinde St. Liborius. Diese hat sich mit anderen Kirchengemeinden zum Evangelisch-lutherischen-Kindertagesstättenverband Bremervörde-Zeven zusammengeschlossen.

**15. September 1945** – wurde der Evangelische Kindergarten in einem einer Baracke ähnlichen Gebäude, das sich auf dem Gelände des jetzigen Jugenddorfes befand, eingerichtet.

**April 1960** – Fertigstellung des heutigen Kindergartengebäudes und der Bezug des Kindergartens

**Bis 1975** – war im Obergeschoss das Kirchenkreisamt untergebracht. Nachdem dieses in ein eigenes Gebäude zog, kamen alle Räumlichkeiten zum Kindergarten dazu, und die Kinderzahl wurde erhöht.

**1985** – wurde der Kindergarten renoviert und erweitert, die Kinderzahl erhöhte sich erneut.

**2013** – wurde der Krippenbereich angebaut.

Der Kindergarten liegt ruhig und zentral. Wir haben die Möglichkeit, Wald, Wiesen, den "Vörder See" sowie die Kirche und einzelne Geschäfte jederzeit zu Fuß mit den Kindern zu erreichen.

### Am 15. September 2015

wird der Evangelische Kindergarten St. Liborius 70 Jahre alt. Dazu findet für die Krippen- und Kindergartenkinder ein Mitmachkonzert mit Uwe Lal am 16. September um 16.00 Uhr im Ludwig-Harms-Haus statt.

Wir feiern die 70 Jahre auch im Erntedankgottesdienst am 4. Oktober 2015, wozu alle herzlich eingeladen sind.





# Ein Sommer in Norwegen! Jugendfreizeit in Telnessanden!

**Kann eine Freizeit gelingen, wenn das Wetter nicht optimal ist?**

## Sie kann, und wie!

55 Teilnehmende machten sich auf den Weg in unser Zeltlager auf der Halbinsel Telnesøy mitten in der Provinz Telemark. Schnell entstand eine tolle Gemeinschaft. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten ein tolles Programm vorbereitet. Höhepunkte waren „Erik der Wikinger“, ein Monumentalepos, aufgeführt von der Gruppe, Tagestouren nach Oslo und an den Folefon Gletscher.

Zu den Highlights gehörten der Tag der Stille und die morgendlichen Meetings, bei denen sich die Gruppe mit sehr persönlichen Themen beschäftigte.

Die 15 tollen Tage werden uns in lebendiger Erinnerung und für manche sicherlich auch ein prägendes Erlebnis bleiben.

Henning Bütepage







## CDs und Platten für den guten Zweck

Auch in diesem Jahr braucht der Förderverein „Jugend Liborius“ für seine 7. CD- und Schallplattenbörse vom 3.12.2015 bis zum 6.12.2015 im Ludwig-Harms-Haus (direkt neben der Kirche) wieder Nachschub an CDs, Schallplatten, DVDs und Plattenspielern.

Der Erlös trägt als kleiner Teil dazu bei, dass der Verein auch künftig seiner Hauptaufgabe, nämlich der anteiligen Übernahme der Personalkosten für den Jugenddiakon, gerecht werden kann.

### **Spenden Sie Ihre „Alten“ für einen guten Zweck!**

Abgabestelle ist das Ludwig-Harms-Haus am Bremervörder Rathausmarkt direkt neben der Kirche.

Weitere Informationen unter Telefon 0170 204 3764 oder [info@jugendliborius.de](mailto:info@jugendliborius.de) oder [www.jugendliborius.de](http://www.jugendliborius.de)



## WEIHNACHTSCAFÉ

Die Jugendlichen der Gemeinde werden auch in diesem Jahr über die Tage des Weihnachtsmarktes wieder ein Café betreiben.

Der Gewinn aus dem Kuchen- und Kaffeeverkauf ist direkt für die Jugendarbeit in unserer Gemeinde bestimmt.

Dafür bitten wir um Tortenspenden, die ab dem 02.12.2015 im Gemeindehaus abgegeben werden können. Wer Interesse an einer Mitarbeit im Team hat, melde sich bitte unter

[timm.von.borstel@jugendliborius.de](mailto:timm.von.borstel@jugendliborius.de) oder telefonisch unter 0162 596 6605.

**Wir freuen uns. Vielen Dank!**

**Jugendkreis**, dienstags für Jugendliche ab 14 Jahre  
18.00 Uhr im Bonhoefferheim

**Jugendkreis**, donnerstags für Jugendliche ab 14 Jahre  
um 18.00 Uhr im Bonhoefferheim

**Heaven Live Team**, sonntags 19.00 Uhr im Bonhoefferheim

## Neuer Kurs startet im September!

### Erinnern Sie sich?

Im Februar 2013 haben wir begonnen, für die Posaunenchoräle unseres Kirchenkreises neue Jungbläser auszubilden. Die Highlights des ersten Kurses waren sicher die Teilnahme am Jungbläsertag in Sittensen und am Landesposaumentag in Lüneburg. Dort haben 200 Jungbläser einen ganzen Tag zusammen musiziert und als Abschluss auf dem Marktplatz mit den Bläsern der Posaunenchoräle unserer Landeskirche einen wunderbaren Festgottesdienst gefeiert! Stellen Sie es sich vor, über 2000 (!) Bläserinnen und Bläser spielen gemeinsam - das ist nicht etwa laut, es ist nur schön! Und unser Nachwuchs war dabei!



Aus diesem Kurs sind inzwischen 21 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in die Posaunenchoräle Bremervörde, Bevern, Selsingen, Rhade und Heeslingen „entlassen“ worden! Ein neuer Kurs startete im letzten Jahr, in dieser Gruppe lernen gemeinsam 12 Jungbläser (9 bis 60 Jahre alt) ein Instrument! Auch in diesem Jahr haben wir einen Jungbläsertag zusammen verbracht, mit viel Musik, gemeinsamem Essen, Spielen und Gesprächen.

Im September soll nun ein neuer Kurs starten:

Dazu wird es Schnupperstunden geben, in denen alle Interessierten ab 9 Jahren verschiedene Blechblasinstrumente ausprobieren können: Konzerttrompete, Tenorhorn, Zugposaune, Flügelhorn, Kuhlohorn, Jazztrompete, Tuba, Ventilposaune oder zwei Überraschungsinstrumente.

Ein Schnupperkurs dauert zwei Stunden, man benötigt keinerlei Vorkenntnisse und alles ist unverbindlich!

Suchen Sie sich einfach einen passenden Termin aus und kommen Sie vorbei- Mutter mit Sohn oder Vater mit Tochter oder Sie als Paar oder Großmutter mit den Enkeln- alles ist möglich und macht Spaß!

## Termine der Schnupperstunden:

**Freitag, 18. September 2015 um 18.00 Uhr**

im Gemeindehaus der Paulus-Kirchengemeinde,  
Gnarrenburg

**Sonnabend, 19. September 2015 um 10.00 Uhr**

im Ludwig-Harms-Haus der St.-Liborius-  
Kirchengemeinde, Bremervörde

**Sonnabend, 19. September 2015 um 14.30 Uhr**

im Gemeindehaus der St.-Gallus-Kirchengemeinde,  
Rhadde

**Sonntag, 20. September 2015 um 14.30 Uhr**

im Haus der Jugend der St.-Viti- Kirchengemeinde,  
Zeven

Der Unterricht wird dann in der folgenden Woche beginnen, am Mittwoch und/oder Donnerstag, der Unterrichtsort wird wohnortnah gewählt werden. Die Kosten betragen 25,- €/Monat, Geschwister 50% Ermäßigung.



**Haben Sie Fragen?**

**Melden Sie sich gerne bei mir: 04764 – 810 97 90**

**(evtl. AB, rufe zurück).**

**Ich freue mich auf viele neugierige zukünftige Bläserinnen  
und Bläser!**

**Ihre/Eure Christine von Stryk**

**Der „Herrnhuter Kleidersammler“  
wird zur Deutschen Kleiderstiftung,  
Spangenberg-Sozial-Werk auf guten neuen Wegen**



Kleidersammlung der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Liborius Bremervörde

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im  
Plastikbeutel oder gut verpackt

**von Montag, 21. September 2015 bis Freitag, 25. September 2015,  
in der Zeit von 9.00–12.00 Uhr**

zu folgender Sammelstelle: Ludwig-Harms-Haus, Kirchenstraße 2.

**Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde  
und die Deutsche Kleiderstiftung Spangenberg.**



## Senioren-Geburtstagsfeier im Ludwig-Harms-Haus 12. Oktober 2015

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, die im August und September Geburtstag feiern konnten, zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Kuchen und Programm ein.

**Info: Irma Mahler, Tel. 2581**

### Offener Nachmittag im Ludwig-Harms-Haus

Unsere Senioren sind herzlich eingeladen zum Offenen Nachmittag, der sich in der Regel am 1. Montag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr trifft.

Ansprechpartner:

Pastor Rudolf Preuß, Tel. 6960

### TERMINE:

**07. September 2015:**

Bilder vom Tagesausflug in die Lüneburger Heide

**05. Oktober 2015:**

Erntedank- und Herbstbräuche

**02. November 2015**



Seniorenfahrt zum Kuhstedter Moor  
am 6. Juli 2015

Die Fotos machte Alfred Böhnke.

### Seniorenachmittage im Gemeindehaus der Auferstehungskirche

in der Regel immer der erste Montag  
im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr

### TERMINE:

**07. September 2015**

**05. Oktober 2015**

**02. November 2015**

Ansprechpartner:

Pastor Rosenfeld, Tel: 5650



**Öffnungszeiten Kirchenbüro  
Auferstehung: Tel. 5663**

Mittwoch 8.00–10.00 Uhr  
Freitag 14.30–16.30 Uhr

Wissenswertes über die  
Kirchengemeinde Auferstehungskirche  
erfahren Sie unter  
[www.auferstehung-bremervoerde.de](http://www.auferstehung-bremervoerde.de)

**Öffnungszeiten Kirchenbüro  
St. Liborius: Tel. 3146**

Montag 9.30–11.30 Uhr  
Dienstag 16.00–18.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Herzlich willkommen auch auf unserer  
Website  
[www.liborius-bremervoerde.de](http://www.liborius-bremervoerde.de)



**GABENDANK MAI–JULI 2015**

**Auferstehung**

Kollekten	1.690,31 €
Diakonische Gaben	104,14 €
eigene Gemeinde	512,86 €
Kigo Plus!	37,50 €
Gottesdienst im Seniorenzentrum	58,90 €
Dank Goldene Hochzeit	115,39 €
Beerdigungsdank	150,00 €
Kirchenmusik	517,10 €
Seniorenachmittag	141,95 €
Sommer-Café	161,20 €
Stadtteilladen	315,00 €

**Insgesamt: 3.804,35 €**

**St. Liborius**

Kollekten	4.708,64 €
Diakonische Gaben	357,79 €
eigene Gemeinde	565,32 €
Bibelstunden	132,60 €
Spende Kirchenbus	22,00 €
Beerdigungsdank	280,00 €
Taufdank	399,08 €
Traudank	481,79 €
Geburtstagsdank	70,00 €
Dank Jubelhochzeiten	150,00 €
Kantorei	350,00 €
Gospelkonzert „Joyful voices“	495,20 €
Kindermusical „Babel blamabel“	178,57 €
Benefizkonzert	285,30 €
Folk- und Gospelworkshop	
Orgelmusik zur Marktzeit	262,14 €
Seniorengeburtstagsfeier	215,10 €
„Offener Nachmittag“	38,20 €

**Insgesamt: 8.991,73 €**



Diakonische Hilfe  
BREMERVÖRDE  
„Tatkräftige Hilfe im Alltag“

Die Einsatzleitung liegt in den Händen von Hanna Rupsch und Elke Wehrenberg, die Ihnen als Ansprechpartnerinnen Auskunft erteilen können.

**Tel. 0175-851 3663**

### **AMBULANTER HOSPIZDIENST BREMERVÖRDE-ZEVEN**

Engerer Wäldchen 2,  
27432 Bremervörde

Christa Schmidt und Elisabeth Horlboge  
sind ständig zu erreichen unter

**Tel. 0160-90330685**

**E-Mail: [info@hospizdienst.org](mailto:info@hospizdienst.org)**

**Internet: [www.hospizdienst.org](http://www.hospizdienst.org)**

### **DIE GRÜNEN DAMEN**

Wäre das auch eine Aufgabe für Sie? Wir suchen noch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die helfen mögen. Rufen Sie uns an, und erfragen Sie Näheres über den Dienst der Grünen Damen in der **OsteMed Klinik Bremervörde** und im Seniorenheim **Haus im Park**.

**Info: P. Wolfgang Fromm,**  
Sprechzeiten am Montag und Freitag  
von 9.00–15.00 Uhr unter der  
Telefon-Nr. 04761-980 393

### **ANDACHTEN**

OsteMed Kliniken und Pflege GmbH  
Krankenhaus Bremervörde  
Gnarrenburger Str. 117  
Am Mittwoch um 19.00 Uhr  
können Sie an einer Andacht im  
Andachtsraum des Krankenhauses  
teilnehmen.



## **GRABPFLEGE**

durch die Stiftung  
**Pro Liborius & Auferstehung**

Nach dem Ausscheiden von Alfred Böhnke aus dem Vorstand der Stiftung Pro Liborius & Auferstehung hat Sigrid Nahs ehrenamtlich die Verantwortung dafür übernommen, dass die der Stiftung zur Pflege anvertrauten Grabstellen ordnungsgemäß und zuverlässig gepflegt werden. Mit der Durchführung der Grabpflegearbeiten ist Kerstin Borchers betraut worden.



Altes Grab auf dem Friedhof Hohe Worth  
Foto: B. Schröder, 27.05.2015

MONATSSPRUCH  
NOVEMBER 2015

**Erbarmt**  
**Erbarmt**  
euch derer,  
die **zweifeln.**

JUDAS 22

**StandUp! Christsein heute**

**Termin: 20.09.2015**

**Bremervörde, Eintritt frei.**

**Lutz Langhoff,**

Impulsvortrag, 19.00 Uhr im Rathausaal

Lutz Langhoff ist mit seinen feurigen Vorträgen und Büchern im positiven Sinne ein Brandstifter für Mut im Leben - beruflich wie privat.

Einlass 18.30 Uhr / Musik ab 18.45 Uhr



**Termin:**

**Sonntag, 18.10.2015**

**Johannes Falk**

**(Bandkonzert) 19.00 Uhr**

Johannes Falk wird zusammen mit seiner Band im Rathausaal gastieren. Veranstaltet wird dieses Konzert von der Interessengemeinschaft „StandUp!-Christsein heute“, ein gemeinschaftliches Projekt von Christen aus und um Bremervörde.

**Eintritt:**

**15,00 € im Vorverkauf**

**17,00 € an der Abendkasse,**

Karten zu beziehen bei der Buchhandlung Morgenstern in Bremervörde





Dank an die Sponsoren

**D. SCHRÖDER KG**  
Bauunternehmen  
Zeppelinstraße 1  
Tel. 0 47 61 / 88 80

**Diakonie**  
Diakonisches Werk des Ev.-luth.  
Kirchenkreises Bremervörde-Zeven  
Kirchenstraße 12  
Tel. 0 47 61 / 92 45 67

buchhandlung  
horst **morgenstern**   
Neue Straße 29, Tel. 0 47 61 / 24 16  
[www.morgenstern-brv.de](http://www.morgenstern-brv.de)

**EWE VERTRIEB GmbH**  
Marktstraße 20 

**Hotel Daub**  
Bahnhofstraße 2  
Tel. 0 47 61 / 30 86

Ihr Rundum-  
Anbieter für  
Haus und Garten - Gut und günstig  
**ERNST BODE**  
**Eisenwaren**  
Neue Straße 92 · Tel. 0 47 61 / 9 94 90

**ERNST-AUGUST**  
**Meyer**  
HAUSTECHNIK  
Neue Straße 111 · Tel. 0 47 61 / 27 53

Erbsengeschäftsbetrieb  
**Jacobs**  
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH  
Hansestraße 10 · Tel. 0 47 61 / 93 39 10

**EM**  
**SPEDITION**  
Eduard Meyer GmbH & Co. KG – Internationale Spedition  
Industriestraße 17 · Tel. 0 47 61 / 8 68-0

**STEIN**  
AUGENOPTIK  
STEIN Augenoptik  
staatl. gepr. Augenoptiker  
Bahnhofstraße 13  
27432 Bremervörde  
☎ 0 47 61 / 21 41

**EH HASSELBRING**  
mein BAUFACHZENTRUM  
Wesermünder Str. 21 · Tel. (04761) 923150

**ostegruppe**  
Ostedruck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG  
Gewerbering 33 · Tel. 04761 869-0 · [www.ostegruppe.de](http://www.ostegruppe.de)

**tange**   
**BRILLEN & MEHR**  
Inh. Martin Tange | Neue Str. 37 | 27432 Bremervörde  
Tel. 0 47 61 / 9263646 | [www.tange-brillen.de](http://www.tange-brillen.de)

**PAULSEN**  
HAUSTECHNIK   
HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR | ELEKTRO  
Bahnhofstraße 20 · Tel. 0 47 61 / 9 31 70

**Epe Photo-Studio**  
Neue Straße 82  
Tel. 0 47 61 / 13 47  
[www.epefoto.de](http://www.epefoto.de)

**Autohaus**  
**Spreckelsen**  
Mit uns können Sie rechnen.  
Ernst-Bode-Straße 4-6 · Tel. 0 47 61 / 9 82 00-0  
[www.spreckelsen.de](http://www.spreckelsen.de)

**LANGE & SOHN**  
Qualität,  
Service und  
handwerkliche  
Leistungen  
aus  
Meister-  
hand.  
Wesermünder Straße 25  
27432 Bremervörde  
Tel. 04761 / 74 69-30  
Fax 04761 / 74 69-22  
Web [www.lange-sohn.com](http://www.lange-sohn.com)  
Mail [Info@lange-sohn.com](mailto:Info@lange-sohn.com)

**möbel-treu**  
Dammstraße 1 · Tel. 0 47 61 / 25 06  
Garant für gutes Wohnen 

**POPPE**  
Malereibetrieb · Fahrzeuglackierung GmbH  
Industriestr. 6 · Tel. 0 47 61 / 15 55 · [www.poppe-gmbh.de](http://www.poppe-gmbh.de)

**SUTER**  
DENTAL  
LABOR  
Tel. 0 47 61 / 20 44  
Fax 0 47 61 / 20 46  
Stader Straße 42  
27432 Bremervörde

# So erreichen Sie uns



## St.-Liborius-Gemeinde in Bremervörde

brv-liborius@kkbz.de · www.liborius-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: St. Liborius Bremervörde

Superintendent Wilhelm Helmers	☎ 23 83
Superintendentur – Claudia Woltmann	☎ 23 83
Pastor Andreas Hellmich	☎ 74 74 88
Pastor Rudolf Preuß	☎ 69 60
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 31 46
Diakon Henning Bütepage	☎ 7 40 40, mobil (01 71) 1 94 92 46
Kantorin Katharina Düweke	☎ 92 10 76
Posaunenchorleiterin Christine v. Stryk	☎ (0 47 64) 8 10 97 90
Küster Timm von Borstel	☎ (01 62) 5 96 66 05, kuesterliborius@kkbz.de
Evangelischer Kindergarten, www.kita-st-liborius.de	☎ 33 62, info@kita-st-liborius.de



## Auferstehungskirche in Bremervörde

brv-auferstehung@kkbz.de · www.auferstehung-bremervoerde.de

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde · IBAN DE44 2415 1235 0000 1108 82 · BIC BRLADE21ROB  
Stichwort: Auferstehungskirche Bremervörde

Pastor Volker Rosenfeld	☎ 56 50
Sozialarbeiter Sascha Herrmann	☎ 9 26 43 45
Kirchenbüro – Birgit Meyer	☎ 56 63
Küster Thomas Möller	☎ 56 63
Diakon Helmut Hannemann	☎ (0 47 66) 6 45
Kirchenmusikerin Stephanie Cerff	☎ 92 29 79
Kirchenmusikerin Cornelia Lochner	☎ (0 47 62) 21 80
KiTa Sternenlicht	☎ 30 79, kitasternenlicht@ewetel.net

### Diakonische Hilfe Bremervörde

Hanna Rupsch / Elke Wehrenberg

☎ mobil 01 75 / 8 51 36 63

### Diakonisches Werk im Kirchenkreis

E-Mail: diakonisches.werk@kkbz.de

☎ 92 45 67

### Impressum

Das Schaufenster erscheint vier Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte in den Gemeindebezirken verteilt. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen eingesandter Texte vor.

AUFLAGE: 6.000

HERAUSGEBER: Ev.-luth. Kirchengemeinden Auferstehungskirche und St. Liborius in Bremervörde

REDAKTION: Regina Gerken, Carmen Monsees, Hajo Morgenstern, Christa Rademacher, Michaela Rode, Barbara Schröder, Gudrun Thiele und Elke Wehrenberg ☎ 31 46

DRUCK: Oste-Druck Bernhard-J. Borgardt GmbH & Co. KG, Bremervörde

KOORDINATION: Barbara Schröder

### Stiftung Pro Liborius & Auferstehung

Kuratoriumsvorsitzender

kuratorium@proliborius-auferstehung.de

### Stiftungskonten

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

IBAN DE06 2415 1235 0025 1057 50 · BIC BRLADE21ROB

Volksbank eG Osterholz-Scharmbeck

IBAN DE60 2916 2394 3040 5068 00 · BIC GENODEF1OHZ